

Umweltpolitik der Lebenshilfe Werkstatt am Standort München

Die Lebenshilfe Werkstatt München verpflichtet sich zur fortlaufenden Verbesserung ihrer Umweltleistung im Sinne eines verantwortungsvollen, sozialen und ökologischen Wirtschaftens. Als Werkstatt für Menschen mit körperlicher, geistiger und psychischer Behinderung sowie für Menschen mit schwerer Mehrfachbehinderung verstehen wir den Umweltschutz als unverzichtbaren Bestandteil unseres sozialen Auftrags.

Umweltbewusstes Handeln ist ein zentrales Ziel unserer täglichen Arbeit und soll Schritt für Schritt noch stärker in unserem Leitbild der Teilhabe, Nachhaltigkeit und Inklusion verankert werden.

Unsere Umweltpolitik basiert auf den langjährigen Erfahrungen aus unserer Teilnahme am Umweltprogramm ÖKOPROFIT-Klub der Stadt München. Aufbauend auf diesen Grundlagen lassen wir unser Umweltmanagementsystem nach ISO 14001 zertifizieren, um unser Engagement im Umweltbereich weiter zu professionalisieren und die wesentlichen Umweltaspekte im Unternehmen gezielt zu steuern.



Im Einklang mit unserem Firmenleitbild und zur Konkretisierung des Grundsatzes „Wir setzen unsere Ressourcen zielgerichtet, verantwortungsvoll und nachhaltig ein“, ist unser Umweltmanagementsystem ein integraler Bestandteil unseres Handelns. Es bildet die Grundlage für alle Umweltleitlinien und Maßnahmen.

Wir verpflichten uns zu folgenden Grundsätzen:

- Wir halten die bindenden Verpflichtungen ein, insbesondere gesetzliche Anforderungen, behördliche Auflagen und kundenspezifische Vorgaben. Dies stellen wir durch ein aktuelles Rechtskataster sowie ein strukturiertes Prüf- und Wartungsmanagement sicher.
- Die Geschäftsführung übernimmt Verantwortung für das Umweltmanagementsystem, stellt die erforderlichen Ressourcen bereit und stärkt die Weiterentwicklung unserer Umweltstrategie durch die Verankerung von Nachhaltigkeitsthemen im Unternehmen, Zielvorgaben und die regelmäßige Überprüfung der Ergebnisse.

- Wir verpflichten uns zum Schutz der Umwelt, insbesondere durch die Vermeidung und Minimierung von Abfall und Emissionen sowie dem schonenden Einsatz von Ressourcen. Unsere Verbräuche erfassen wir regelmäßig, werten sie aus und nutzen die Ergebnisse zur kontinuierlichen Verbesserung.
- In unseren Prozessen berücksichtigen wir Umweltaspekte und fördern im Umgang mit Mitarbeitenden und Zielgruppen umweltbewusstes Handeln durch unterstützte Abläufe und verständliche Informationen.
- Wir erfassen unsere wesentlichen Umweltaspekte und -auswirkungen und beziehen Chancen und Risiken in unsere Überlegungen ein. Auf dieser Grundlage und im Rahmen unserer Umweltpolitik entwickeln wir Umweltziele, die im Umweltprogramm festgehalten und im Rahmen des kontinuierlichen Verbesserungsprozesses weiterentwickelt werden.
- Zum Klimaschutz tragen wir insbesondere durch die Steigerung der Energieeffizienz im Gebäudebetrieb sowie durch Maßnahmen wie E-Mobilität und Abfallvermeidung bei. Schrittweise erweitern wir zudem die Erfassung der Emissionen in der Produktion, um darauf aufbauend gezielt Maßnahmen zur Emissionsminderung umzusetzen.
- Umweltaspekte fließen in unseren Einkauf ein, etwa bei der Wahl von Materialien, Produkten und Verpackungen. Unser Beschaffungsprozess wird kontinuierlich angepasst, um diese Aspekte nach und nach stärker zu berücksichtigen.
- Die Beteiligung und das Bewusstsein aller Beschäftigten sind für den Erfolg unseres Umweltmanagementsystems zentral. Umweltinformationen werden zielgruppengerecht vermittelt, etwa durch Schulungen in Leichter Sprache, Piktogramme, persönliche Unterweisungen, Intranet und das Informationssystem Qwiki. Dabei berücksichtigen wir die Bedürfnisse unserer Mitarbeitenden, Kunden, Partner und Behörden sowie die Rahmenbedingungen unseres Standorts.
- Wir überprüfen unsere Umweltpolitik regelmäßig, passen sie bei Bedarf an und machen sie für Mitarbeitende, Partner, Kunden und Interessierte jederzeit zugänglich.

München, den 13.10.2025


Geschäftsführung

